KW 12/2024

# Bunte Eindrücke vom Ostermarkt in Homberg

*Foto: Uwe Dittmer*

# Lesen Sie in dieser Ausgabe

- **Ausstellungseröffnung 500 Jahre Hans Staden**
- **Bunte Impressionen vom Ostermarkt**
- **Neu: Monatsmärkte mit kulinarischem Programm**
- **Pflanzaktion in der Lichte**
- **Demo für Demokratie: „Mach dich strack!“**
- **Veranstaltungen des Naturparks Knüll im März**
- **20 Flyer für Fabelwege**
- **Kultur im Rotkäppchenland**

# Ausstellung

## Wahrhaftige Historia in Brasilien Lesestoff in den Schulen

### Sonderausstellung zum Jubiläumsjahr „500 Jahre Hans Staden“ im Haus der Geschichte

„Man weiß eigentlich nicht so genau, wann Hans Staden geboren worden ist. Das könnte um ein, zwei Jahre schwanken“, informierte Bürgermeister Dr. Nico Ritz die zahlreichen Gäste, die zur Eröffnung des Jubiläumsjahres „500 Jahre Hans Staden“ mit einer Sonderausstellung ins Haus der Geschichte in Homberg (Efze) gekommen waren. Er dankte dabei dem Jubiläumsbeauftragten Bernd Herbold und Prof. Dr. Jürgen Schulz-Grobert und Mike Luthardt, die diese Sonderausstellung des Homberger Brasilienreisenden Staden im Haus der Geschichte unter dem Titel „Hans Staden und die Erfolgsgeschichte eines Brasilienbuchs“ zusammenstellten. Jürgen Schulz-Grobert führte sodann in die Inhalte der Ausstellung ein. Sie, die am Samstag, dem 9. März 2024, eröffnet wurde, orientiert sich an dem Reisebericht der Wahrhaftigen Historia von Hans Staden und dessen Rezeptionsgeschichte und Siegeszug in der Literatur. Sie ist noch bis in den Oktober 2024 hinein im Gebäude am Marktplatz 16 zu sehen.

**Staden und sein Buch „Wahrhaftige Historia“**

Staden fasste die Erlebnisse seiner Brasilienreise Mitte des 16. Jahrhunderts in dem Buch der Wahrhaftigen Historia zusammen. Er beschreibt darin eine „Landschaft der wilden Nacketen, grimmigen Menschenfresser-Leuthen in der neuen Welt Amerika“ und erlangte schon damals viel Aufsehen, so auch heute noch in Brasilien. Es gilt als das erste Brasilien-Buch

seiner Zeit in Deutschland und gibt einen Einblick in das Leben der Ureinwohner und der Flora und Fauna Brasiliens.

Der Seefahrer und Kanonier Staden wurde gefangen genommen, und schildert in seinem Buch, wie er drohte von den Indianern, dem Stamm der Tupinambá, verspeist zu werden. Staden gelang die Flucht und er kehrte 1555 nach Europa zurück. Die Staden-Ausstellung zeigt historische Dokumente und Quellen aus der Zeit zwischen 1500 und 2020. Dazu gehören zum Beispiel die bebilderte Erstausgabe von 1557, ein Wörterbuch der Gebrüder Grimm, Nachdrucke und Neuauflagen, Erwähnungen in Chroniken und Nacherzählungen, die Staden-Figur im Comic sowie in Kinderbüchern.

„Wir möchten mit der Ausstellung neugierig machen“, sagte Prof. Jürgen Schulz-Grobert. Und so ist so manche Überraschung in dem historischen Material zu finden. Im Wörterbuch der Gebrüder Grimm finden sich viele Ausdrücke wie der „Flitschbogen“ (heute würde man „Flitzebogen“ sagen) der aus der „Wahrhaftigen Historia“ entnommen wurde. Ein QR-Code an der Vitrine führt direkt zum Wörterbuch, wo weitere Begriffe zu finden sind.

Der gelehrte Bearbeiter des Buches, Johannes Dryander, führte das Buch zu besonderer Bedeutung, denn er verlieh dem Reisebericht ein wissenschaftliches Niveau. Hans Staden machte sich auf zum Hofe des Landgrafen Philipp dem Großmütigen. Dieser empfing den Seefahrer Staden während einer Audienz. Staden ersuchte den Landgrafen um Unterstützung für den damals aufwendigen Druck des teuren und bebilderten Buches. Prof. Jürgen Schulz-Grobert führte aus: „Dokumente zeugen davon, dass Dryander großes Interesse an den Reiseberichten hatte und sie wissenschaftlich untermauerte. Ein Brief Stadens zeigt denn auch seine Dankbarkeit dem Gelehrten gegenüber.“

Prof. Jürgen Schulz-Grobert und Mike Luthardt machten sich vor Ausstellungsbeginn an die Arbeit, erarbeiteten einen Ausstellungskatalog, der die Exponate erklärt, die im chronologischen Zusammenhang in sechs Vitrinen angeordnet sind. Nachdrucke und Neuauflagen, Erwähnungen in Chroniken sowie Nacherzählungen gehören unter anderem dazu. Sehenswert sind auch die Staden-Figur im Comic sowie in Kinderbüchern. Die Ausstellung ist im Hans-Staden-Jahr bis im Oktober geöffnet. Viele Vorträge und auch ein brasilianisches Fest wird im Juni gefeiert.

Mehr Informationen zum Staden-Jubiläumsprogramm unter: **www. Staden500.de**

*(di)*

## Ostermarkt in Homberg (Efze) mit großem Andrang

### Familien, Senioren, Pärchen, Singles, alle sind gekommen

Dies war wohl der bestbesuchteste Ostermarkt der vergangenen Jahre. Die Hombergerinnen und Homberger begrüßten den Frühling auf ganz unterschiedliche Weise mit vielen Frühlings- und Osterdekorationen, Musik, vielen Ausstellern und Essen und Trinken. Dekorationen aus Stoff, Filz, Ton und Papier sowie Blumenschmuck und gehäkelte und gestrickte Hasen und der Osterhase als Walkact stimmten die Gäste auf Ostern und den Frühling ein. Die Sonne ließ sich zwar selten bis gar nicht blicken, das tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch.

Im Heimatmuseum fand der traditionelle „Ostermarkt", im Haus der Geschichte die neu eröffnete Ausstellung über Hans Staden über sein Buch „Wahrhaftige Historia" und im Saal am Marktplatz 5 eine weitere Ausstellung mit Dekorationen und Schmuck statt.

Das Programm lief vom Marktplatz, über die Westheimer Straße bis in die Ziegenhainer Straße. Geschäfte und Restaurants hatten geöffnet, auf dem Marktplatz gab es an Verpflegungs- und Getränkeständen ein musikalisches Programm und auch Eckel´s Kinderkarussell sowie das Basteln für Kinder mit der Stadtkinderfeuerwehr fehlten nicht.

Osteratmosphäre kam im Heimatmuseum und im Saal am Marktplatz 5 auf. Dort stellten Künstler ihre Arbeiten aus: bunt bemalte und bearbeitete Eierschalen vom Wachtelei bis hin zum großen Straußenei konnten die Besucher bestaunen. Der Homberger Ostermarkt war die erste Gelegenheit, den Frühling zu begrüßen und sich auf die „Marktsaison 2024" in Homberg (Efze) zu freuen. *(di)*

*Fotos: Uwe Dittmer*

# Marktplatz

## Willkommen auf den Homberger Monatsmärkten mit Marktküche

### Genießen Sie die vielfältigen Angebote!

Ein vielfältiges Marktangebot wartet einmal im Monat auf Sie. Verschiedene regionale Händler bieten ihre Waren zum Kauf an und kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch.
In der regionalen Marktküche wird das Essen frisch für Sie zubereitet, was Sie an den liebevoll dekorierten Tischen mit einem kühlen Getränk genießen können. Jeder Koch/jede Köchin bietet ein abwechslungsreiches Speisenangebot. Es ist garantiert für jeden etwas dabei. Auch das abwechslungsreiche Bühnenprogramm lädt zum Verweilen ein. Von Swing und Jazz bis hin zur akustischen Covermusik wird ein buntes Musikprogramm geboten. Genießen Sie die gemütliche Atmosphäre auf unserem schönen Marktplatz!

Foto: Archiv Stadt HR

**Unser Monatsmarkt mit Marktküche findet in 2024 an folgenden Terminen statt:**
2. Mai; 6. Juni; 4. Juli;
1. August und 5. September.

**Am 2. Mai 2024:**

**Die Köche und Gerichte in der Marktküche: Merim Yemam – afrikanische Frauengruppe**
Neun Frauen aus Äthiopien, Eritrea und Somalia tauschen sich regelmäßig über das alltägliche Leben mit der Familie bis hin zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen aus. Sie setzen sich für obdachlose Kinder in Afrika ein, sammeln Spenden und nehmen ehrenamtlich an kulturellen Veranstaltungen in Homberg teil. Ihre gemeinsamen Treffen inspirieren sie zu weiteren Projekten, die sie nach der Corona-Pandemie mit großer Motivation angehen möchten. Sie helfen dabei, das Leben miteinander harmonisch zum gestalten. Ihr Ziel ist, das Gelingen einer erfolgreichen Integration und gesellschaftlichen Teilnahme von Frauen. Freuen Sie sich auf besondere afrikanisch Geschmackserlebnisse auf unserem Wochenmarkt.

Foto: A. Weisheit-Sommerfeld

**Das Musikprogramm auf der Marktplatzbühne:**

**Trio Blue Tube – Swinging, Latin, Funky**
„Trio Blue Tube" hat seine Wurzeln im Sound des traditionellen Jazz. Das Trio bringt die Lebensfreude und pulsierende Energie des alten Jazz frisch und ohne musealen Anspruch in unsere heutige Zeit und kombiniert diese mit lebhaften Funky- und Latin-Grooves. Vieles, vielleicht auch Überraschendes ist möglich: ein Klassiker des Swing in einer funky-Version, ein Bossa Nova Solo auf der Tuba oder eine Instrumentalversion eines Joe Cocker-Hits.
*Peter Zingrebe - Saxofon, Gerd Hemmen - Tuba, Frank Sommerfeld - Gitarre.* *(di)*

## Aufruf zur „Teilnahme an der Pflanzaktion zum Internationalen Tag des Waldes"

### Junge Douglasien für den Stadtwald

Es sollen junge Douglasien im Stadtwald in der Nähe des Pflanzgartens in Waßmuthshausen gepflanzt werden. Das Forstamt Neukirchen/Hessen Forst wird den Teilnehmenden mit Rat und Tat bei der Pflanzung zur Seite stehen und auch für erfrischende Getränke ist während der Pflanzarbeiten gesorgt.
Dieses Angebot, das am 21. März 2024, ab 9.00 Uhr, stattfinden wird, dauert zwei Stunden. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Wanderparkplatz Lichte in der Nähe des Pflanzgartens in Waßmuthshausen.
Alle, die pflanzen möchten, sind herzlich willkommen. Wenn möglich, bitte einen Spaten mitbringen. Maximal können 50 Personen an der Pflanzaktion teilnehmen.
Anmeldungen, werden erbeten unter Telefon: 05681/994-120 und per E-Mail:
*erwin.haas@homberg-efze.de*
*(Foto und Text: di)*

# Demokratie

## Demonstration auf dem Homberger Marktplatz

### „Mach dich strack für die Demokratie!“

Am Samstag, dem 23. März 2024, 14.00 Uhr, am Gedenktag des Ermächtigungsgesetzes (23. März 1933) findet eine Demo statt, die die historische Abschaffung der Demokratie und ihre aktuelle Bedrohung zu Hauptthemen machen. Der Ort der kreisweiten Kundgebung für den Schwalm-Eder-Kreis ist der Homberger Marktplatz.
Die Stadt Homberg (Efze) und der Ev. Kirchenkreis Schwalm-Eder wollen zusammen mit dem Landkreis und anderen Unterstützern Zeichen setzen.

Unter dem Motto „Mach dich strack für die Demokratie!“ wird dafür geworben.
Das konkrete Datum verbinden wir mit der Erinnerung an das Ermächtigungsgesetz vom 23. März 1933, bei dem der Deutsche Reichstag die Gewaltenteilung aufhob und die gesetzgebende Gewalt vollständig auf die neue Reichsregierung unter Adolf Hitler übertrug.
In rasender Geschwindigkeit schlossen sich die nächsten Schritte zur Errichtung der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft an. Am 31. März 1933 wurde das erste Gesetz zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich verabschiedet. Die kommunale Selbstverwaltung und Landtage wurden aufgelöst und neue Regierungen eingesetzt. Das „Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“ vom 7. April 1933 führte zur Entlassung bzw. Zwangspensionierung jüdischer und linker Beamter und brachte missliebige Mitbürgerinnen und Mitbürger schon früh um die Grundlagen ihrer Existenz.
So beseitigte das Ermächtigungsgesetz den Rechts- und Verfassungsstaat in Deutschland und wurde zum Anfangspunkt einer Kette beispielloser staatlich sanktionierter Gewaltakte in der deutschen Geschichte.

**Als Redner haben zugesagt und werden in dieser Reihenfolge sprechen:**

- Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Homberg (Efze)
- Dekanin Sabine Tümmler
- Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann
- Lisa-Marie Baumgart, Kreisschulsprecherin Schwalm-Eder
- Yasmin Kuczera, Vorsitzende der Region Süd der gewählten Evangelischen Jugendvertretung des Kirchenkreises Schwalm-Eder
- Angefragt ist Theresa Schmidt, die Bundesvorsitzende der Landjugend aus Schönborn.

Die Entstehung einer offenen Unterstützerliste ist sichergestellt. Diese sind auf der Forumshomepage öffentlich einsehbar.
*(Ev. Forum Schwalm-Eder)*

## Lesen in Homberg

Stadtbücherei und Mediothek

**in der Erich Kästner-Schule**
**Schlesierweg 1, 34576 Homberg (Efze)**
**Telefon: (0 56 81) 9 38 68 20**
**E-Mail: buecherei@homberg-efze.eu**

### Öffnungszeiten:

Montag: 9-12 und 15–17 Uhr
Mittwoch: 9-12 Uhr
Donnerstag: 9-12 und 15–19 Uhr

**In den Osterferien ist die Stadtbücherei/ Mediothek vom 25. März bis 12. April 2024 geschlossen!**

**Auch online verfügbare Hörbücher, Hörspiele, Musik, eBooks, Videos, Zeitschriften, Zeitungen ausleihen: https://hessen.onleihe.de**

# Naturpark

## Fabelhaft wandern auf Premiumwegen

### Jetzt mit Faltblättern zu jedem Weg

**20** auf einen Schlag – mit 20 zeitgleich ausgewiesenen Premiumwanderwegen, den „Fabelwegen“, haben der Naturpark Knüll und das Rotkäppchenland überregional als Wandergebiet für Beachtung gesorgt. Nun gibt es zu jedem Weg ein Faltblatt mit Karte und Informationen zum Wegeverlauf.

20 einzelne Wegebeschreibungen und ein eigens dafür angefertigter Prospektständer im Fabelwege-Design – diese Hingucker zieren ab sofort die Tourist-Informationen des Rotkäppchenlands in Homberg (Efze) und Ziegenhain sowie die Geschäftsstelle des Naturparks Knüll auf Schloss Neuenstein. Der Prospektständer ist so gefertigt, dass er auseinandergebaut und beispielsweise auf Märkte und Messen mitgenommen werden kann. Möglich war die Entwicklung und Anschaffung durch die sogenannte Anschubfinanzierung des Landes Hessen für den Naturpark Knüll.

Die einzelnen Faltblätter bieten die Möglichkeit, Fabelwege einzeln und direkt vor Ort zu bewerben. Sie können beispielsweise an Ausgangspunkten für Wanderwege oder bei Gastgebern ausliegen. Gäste, die etwa ein Wochenende in Homberg verbringen, können gezielt mit Wegebeschreibungen versorgt werden. Für jene, die an allen Wegen interessiert sind, gibt es eine Mappe, in der alle Faltblätter zusammengefasst ausgegeben werden können.

„Neben den qualitativ hochwertigen Wegen ist uns eine entsprechende Vermarktung wichtig“, erläutert Dr. Nico Ritz, Bürgermeister der Stadt Homberg (Efze) und Vorsitzender des Zweckverbands Knüllgebiet/Naturparks Knüll sowie des Tourismusservice Rotkäppchenland. „Diese Materialien sind ein weiterer Schritt hin zu einer professionellen Entwicklung als Wanderregion“. Mareike Urbanek vom Tourismusservice Rotkäppchenland ergänzt: „Das Interesse an den Premiumwegen ist ausgesprochen groß, und insbesondere Gastgeberinnen und Gastgeber wünschen sich Informationsmaterial zu den Wegen in ihrer Umgebung. Auf der Wanderung selbst kann das Faltblatt dann gut mitgenommen werden.“

„Während die Infotafeln an den Wanderparkplätzen grundlegende Informationen zu den Wegen geben, konnten wir in den Faltblättern Angaben zu Gastronomie und Details zum Wegeverlauf mit aufnehmen. Für 20 Wege auf einmal ein aufwändiger Prozess, der sich gelohnt hat“, erläutert Judith Walz, die beim Naturpark Knüll für die Entwicklung der Faltblätter zuständig war.

Mit Beginn der Wandersaison werden alle Infostellen und zahlreiche Gastgeberinnen und Gastgeber mit den Faltblättern versorgt. Bestellungen nimmt der Tourismusservice Rotkäppchenland unter service@rotkäppchenland.de oder 0800 234 235 236 entgegen. *(NPK)*

*Freuen sich über die neuen Fabelwege-Flyer (v.l.n.r.): Vorsitzender des Zweckverbands Knüllgebiet/Naturparks Knüll sowie des Tourismusservice Rotkäppchenland und Bürgermeister der Stadt Homberg (Efze) Dr. Nico Ritz, Mitarbeiterin des Rotkäppchenlands Mareike Urbanek, Mitarbeiterin des Naturparks Knüll Judith Walz, Geschäftsführerin des Naturparks Katrin Anders* *Foto: Sascha Hoffmann*

## Veranstaltungen im März

**Sonntag, 24. März:**
**Unterwegs auf dem Fabelweg „Mühlengrund“**

Flora und Fauna rechts und links des Weges werden auf dieser Wanderung erkundet. Gerade an den Wegrändern wachsen viele Blumen und Insekten nehmen diese gerne an. Darüber hinaus bildet die Beobachtung und das „Verhören“ von Vögeln einen Schwerpunkt der Wanderung mit Naturparkführer Alfred Kuhn.

**Uhrzeit: 9:30-12:30 Uhr**

*Treffpunkt:*
*Wanderparkplatz an der Hergertsmühle, 34626 Neukirchen-Seigertshausen*
*Kosten: Erwachsene 7 €, Ermäßigt 5 €*

# Kultur im Rotkäppchenland

*Tagesaktuelle Infos: www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen*

22. bis 31. März 2024

## Bad Zwesten

**Klaviertrio Würzburg im Kurhaus**
**Freitag, 23. 3., ab 19.00 Uhr**
Franz Schubert: Adagio Es-Dur „Notturno"
Ludwig van Beethoven: Trio B-Dur
Tomaso Antonio Vitali:
Chaconne für Violine und Klavier
Sergei Rachmaninow:
Vocalise für Violoncello und Klavier
Felix Mendelssohn Bartholdy: Trio d-Moll.
Violine: Karla-Maria Cording,
Violoncello: Peer-Christoph Pulc,
Klavier: Katharina Cording.
*Kurhaus Bad Zwesten,*
*Hardtstraße 7, 34596 Bad Zwesten*

**Frühlingserwachen**
**im Kurpark am Löwensprudel**
**Freitag, 29. 3., 15.00–16.00 Uhr**
15–16 Uhr: Saisonstart der Trinkstunde,
15.30 Uhr: Gästeführung „Heilwasser"
Sie können wieder in unserem Tretbecken kneippen. Tipp: um 13.30 Uhr startet eine geführte Wanderung durch das Helenental
*Kurpark am Löwensprudel*
*Niederurffer Straße, 34596 Schiffelborn*

**Traditionelles Osterfeuer**
**Samstag, 30. 3., ab 19.00 Uhr**
Das große Osterfeuer wird gegen 20.00 Uhr angezündet! Getränke, Cocktails und Würstchen werden angeboten!
*Kurhaus Bad Zwesten,*
*Hardtstraße 7, 34596 Bad Zwesten*

## Borken (Hessen)

**Forever Queen**
**Samstag, 23. 3., ab 20.00 Uhr**
Performed by Queen Alive. Lass dich mitreißen von legendären Hits, präsentiert in einer spektakulären Show.
*Hotel am Stadtpark*
*Europa Platz 3, 34582 Borken (Hessen)*

**Frühlingserwachen**
**Sonntag, 24. 3. 11.00–17.00 Uhr**
Das Borkener Frühlingserwachen läutet am Sonntag vor Ostern den Frühling ein. Attraktive Veranstaltungen im Stadtgebiet laden zum Frühlingsausflug ein. Die Geschäfte des Unternehmerrings Schwalm-Eder-West e.V. laden zum verkaufsoffenen Sonntag in die Innenstadt ein. Zudem wird es Live-Musik in der Innenstadt geben.
*Themenpark Kohle & Energie des*
*Hessischen Braunkohle Bergbaumuseums*
*Am Freilichtmuseum 1, 34582 Borken*

## Homberg (Efze)

**500 Jahre Hans Staden**
**Ausstellung: „Ich ... von Homberg"**
**Bis Oktober 2024,**
**tägl. (außer MO.): 9-16 Uhr (SO.: 14-17 Uhr)**
Die Erfolgsgeschichte des Brasilienbuches. Präsentiert werden historische Dokumente und Quellen aus der Zeit zwischen 1500 und 2020 in sieben Abteilungen der Sonderausstellung.
*Haus der Geschichte*
*Marktplatz 16, 34576 Homberg (Efze)*

## Jesberg

**Osterfeuer auf der Burg Jesberg**
**Samstag, 30. 3., ab 18.00 Uhr**
Traditionelles Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Jesberg e.V.
*Burggelände Jesberg*
*Am Schloßberg, 34632 Jesberg*

## Neukirchen (Knüll)

**Sofakino im KUZ Sägewerk**
**Donnerstag, 28. 3., ab 20.30 Uhr**
Die Beschreibung des Films folgt.
*KUZ Sägewerk*
*Elsebeetweg 12, 34626 Neukirchen*

## Niederaula

**Großer ROTPUNKT Ostermarkt**
**SA., 23. 3. u. SO., 24. 3. 10.00–18.00 Uhr**
Es erwartet Sie eine feine Auswahl an Manufakturen und Händlern mit schönen Dingen aus Kunst, Handwerk, Gewerbe und regionalen Produkten sowie eine kulinarische Vielfalt aus Snacks und Köstlichkeiten. Für die Kleinen gibt es ein Kinderland mit Riesen-Hüpfburg und eine Osternest-Aktion. Der Markt findet bei jedem Wetter im Freien statt.
*ROTPUNKT Dr. Anso Zimmermann GmbH*
*Industriestraße 1, 36272 Niederaula*

## Oberaula

**Ostereiersuche rund um den Osterteich**
**Samstag, 30. 3., ab 14.30 Uhr**
Über 700 Eier werden von zahlreichen Helferinnen und Helfern versteckt Der Osterhase ist auch vor Ort.
*Parkplatz am Osterteich*
*Teichstraße, 36280 Oberaula*

## Schwalmstadt

**Schwälmer Repair-Café**
**Samstag, 23. 3., ab 13.00–17.00 Uhr**
Wegwerfen? Denkste!
Wegen Ostern findet das Repair-Café diesmal eine Woche vorher statt!
*Werkraum, Steingasse 7, 4613 Treysa*

**Ausstellung „Tenz & Typse. Berliner Künstler sehen die Schwalm"**
**Samstag, 23. 3., ab 16.00 Uhr (Eröffnung)**
**Ab MI., 27. 3. tägl. außer MO. 14–17 Uhr**
**bis Sonntag, 12. 5.**
Die Darstellungen von Jürgen Tenz und Dieter Typse bieten einen beeindruckenden Blick auf das Schwalmgebiet mit feinfühligen Zeichnungen und Drucken, mit kräftigen Collagen und auch mit beeindruckenden starkfarbigen Gemälden. Ergänzend zur Ausstellung wird auch eine kleine Auswahl von Bildern von Schüler/innen des Schwalmgymnasiums mit ihrem Blick auf die Schwalm gezeigt.
*Museum der Schwalm*
*Paradeplatz 1, 34613 Ziegenhain*

## Willingshausen

**„AUSSICHTEN" -**
**Ausstellung in der Kunsthalle**
**Noch bis Samstag, 7. 4., täglich 14–17 Uhr,**
**Samstag und Sonntag auch 10–12 Uhr**
Ben Kamili, stellv. Vorsitzender des Malerstübchen Willingshausen e. V., Michael Lampe und Ulrich Harder als Mitglieder des Malstübchen Willingshausen e. V. und frühere Stipendiaten stehen ganz in der Tradition von Gerhardt von Reutern und Ludwig Emil Grimm, die mit gemeinsamen Arbeiten in 1824 den Grundstein für 200 Jahre.
*Kunsthalle Willingshausen*
*Merzhäuser Straße 1, 34628 Willingshausen*